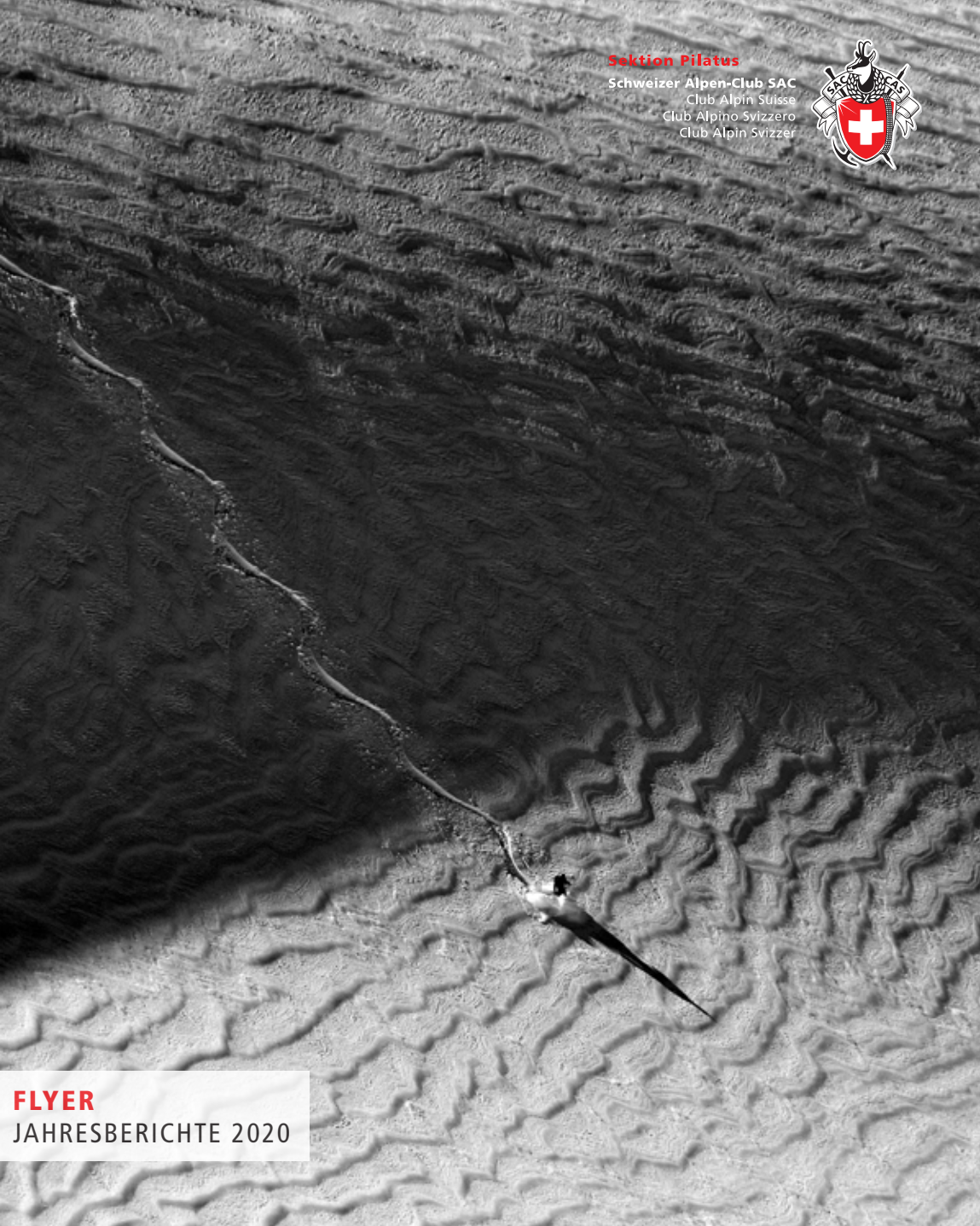


Sektion Pilatus

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Swizzer



FLYER
JAHRESBERICHTE 2020

PILATUS

.....
MITGLIEDERZEITSCHRIFT DER SAC SEKTION PILATUS
APRIL · MAI · JUNI 2021
.....

Neue Kletterhalle Luzern: Idee und Vision



Kurt Hürlimann, Projektleitung Kletterhalleninfrastruktur Luzern/Agglomeration

Die Vision der Interessengemeinschaft Kletterhalle Luzern (IGKL) besteht darin, in der Agglomeration Luzern eine Kletterhalle zu bauen. Sie soll über das ganze Jahr den Bergsportbegeisterten und Kletterern im Raum Stadt Luzern einen attraktiven Ort für den Klettersport bieten. Die Kletterhalle wird Angebote für Anfänger sowie leistungsorientierte Kletterer enthalten, mit dem Ziel, auch den Breitensport zu fördernden.



Judith Odermatt im PILATUS INDOOR, Root. Foto: John Faber

Infolge der Schliessung der Kletterhalle Eiselin in Luzern bildeten die regionalen Bergsport-Vereine SAC Pilatus und der Alpenclub Kriens zusammen mit dem am 23.03.2017 neu gegründeten Verein IGKL die Trägerschaft mit dem Ziel, für die Luzerner Bevölkerung eine zentral gelegene Kletterinfrastruktur zu erstellen. Die IGKL zählt aktuell 110 Mitglieder.

Projektstudien und Grundstückbesichtigungen

Bereits im Juli 2017 erstellte der Architekt René Pahl eine entsprechende Projektstudie. Parallel setzte sich der Vorstand mit einem möglichen Projekt im Nidfeld auseinander. Nach einer detaillierten Bewertung musste dieses Projekt jedoch als nicht realisierbar eingestuft und zur Seite gelegt werden.

Unzählige Gespräche und Grundstückbesichtigungen mit Gemeinden, Landbesitzern sowie Bauherren von sich in Planung befindlichen grossen Gebäudekomplexen folgten, allerdings immer ohne aussichtsreiche Ergebnisse.

Projekt Luzern-Littau

Im Februar 2019 wurde mit der Stadt Luzern über zwei Grundstücke diskutiert. Das eine Grundstück befindet sich in der Allmend, das andere im Littauer Boden.

Die Vorstudie Allmend ergab, dass ein Bau der Kletterhalle städtebaulich nicht realisierbar ist.

Das Grundstück Ruopigenmoos im Littauer Boden stellte sich als sehr vielversprechend heraus, da dort ein umfangreiches Sportangebot sowie die Erschliessung mit dem ÖV geplant ist.

Mittlerweile hat die Stadt Luzern der Trägerschaft der Kletterhalle in einem Schreiben zugesichert, das Projekt zu unterstützen. Zudem ist die geplante Kletterhalle ein fester Bestandteil dieses städtischen Projekts. Sie schliesst im Angebot eine längst fällige Lücke.

Machbarkeitsstudie, Businessplan und Finanzierung

Die Arbeit der IGKL trägt Früchte. Das Projekt «WESTKANTE» ist bei den zuständigen Behörden breit abgestützt und erhält den nötigen Support, indem es fester Bestandteil der Machbarkeitsstudie des Sportgeländes Ruopigenmoos ist. Parallel ist die Kletterhalle im Sportanlagenkonzept des

Kantons Luzern und der Stadt Luzern aufgenommen worden. Voraussichtlich im Frühjahr 2021 kann der IGKL-Vorstand mit der Stadt Luzern über ein konkretes Grundstück verhandeln und die Finanzierung des Bauprojektes vorantreiben dürfen.

Angesichts dieser laufenden städtischen Machbarkeitsstudie steht für die IGKL im Moment insbesondere die Erstellung des Businessplans, die Suche nach Sponsoren sowie die Gründung einer Gesellschaft zur Realisierung des Projekts im Vordergrund.

Unterstützung

Die IGKL ist glücklich über diese Entwicklung und packt die kommenden Herausforderungen mit viel Elan und Motivation an. Du bist auch begeistert von unserem Projekt und möchtest Teil davon sein? Wir freuen uns über jegliche Art von Unterstützung. Sei dies durch eine Mitgliedschaft im Verein oder durch das Einbringen von fachspezifischen Kenntnissen. Interessierte dürfen sich jederzeit bei uns melden. Weitere Infos finden sich unter www.igkl.ch.



Sportareal Ruopigenmoos Luzern-Littau